

Eine Scheidung verhindern

Die Rettungsmission – Schritte um eine Scheidung zu verhindern!



Bedingungen und Konditionen

RECHTLICHE HINWEISE

Der Herausgeber war bei der Erstellung dieses Berichtes stets bestrebt so genau und vollständig wie möglich zu sein, ungeachtet der Tatsache, dass er, wegen der sich rasch verändernden Natur des Internets, zu keiner Zeit Garantie für die Richtigkeit der enthaltenen Angaben geben kann.

Obwohl alles unternommen wurde um die hier enthaltenen Informationen zu überprüfen, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für eventuelle Fehler, Unterlassungen oder gegenteilige Auslegung des enthaltenen Themas. Jede Ähnlichkeit mit real existierenden Personen, Menschen oder Organisationen sind unbeabsichtigt und rein zufällig.

Bei praktischen Ratgebern gibt es, wie bei allem anderen im Leben, keine Garantie für ein Einkommen. Der Leser wird angehalten, seine jeweilige Situation selbst zu beurteilen und entsprechend zu handeln.

Dieses Buch ist nicht als Quelle für eine rechtliche, wirtschaftliche, buchhalterische oder finanzielle Beratung vorgesehen. Der Leser wird darauf hingewiesen, diese Art von Dienstleistungen von Fachleuten besorgen zu lassen.

Sie dürfen dieses Buch ausdrucken, um ein leichteres Lesen zu ermöglichen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Kapitel 1:
Was man tun und lassen sollte

Kapitel 2:
Passen Sie auf was Sie sagen

Kapitel 3:
Die Unterschiede kennen

Kapitel 4:
Freundschaft

Kapitel 5:
Schlussendlich

Vorwort

Wenn Sie sich in einem oder mehreren diesen Status der Beziehung wiedererkennen, wird das was Sie hier in diesem Buch erfahren werden, sehr hilfreich und wertvoll für Sie sein.

- * Ihr Partner oder Ehegatte hatte eine Affäre oder einfach jemand anderes neben Ihnen.
- * Ihr Partner oder Ehegatte ist weg und Sie fühlen sich alleine und Ihr Herz ist gebrochen.
- * Sie und Ihr Partner oder Ehegatte streiten fast jeden Tag und Sie fragen sich, weshalb es nicht mehr so sein kann, wie es früher einmal war.
- * Sie sehen sich zurück nach einer vergangenen Beziehung und/oder wollen die Scheidung verhindern.

Nun möchte ich Ihnen sagen:

“Ja, Sie können Ihre Liebe des Lebens zurück haben!”

- * **Egal** wie verfahren die Situation,
- * **egal** wie weit weg diese Person ist,
- * **egal** wie aussichtslos es aussehen mag!

Ich werde Ihnen in diesem E-Book erprobte und bewährte Techniken zeigen, mit denen Sie augenblicklich damit beginnen können an Ihrer Beziehung, oder Ihrer Ehe, zu arbeiten!

Scheidung-Verhinderungs-Rettungs-Mission

Schritte um eine Scheidung zu verhindern.

Kapitel 1:

Was man tun und lassen sollte



Zusammenfassung

Wirklich wichtige und fundamentale Prinzipien, die Sie kennen müssen, wenn Sie wirklich und ernsthaft die Liebe Ihres Lebens zurückgewinnen und Ihre Ehe retten möchten.



Der Anfang

- * Menschen möchten grundsätzlich immer das, was sie nicht haben.
- * Menschen scheuen Angelegenheiten, die sie einschränken oder ihnen etwas vorschreiben.
- * Menschen lieben sich selbst mehr als alles andere.

In erster Linie müssen Sie die oben erwähnten Prinzipien der menschlichen Natur verstehen lernen und sich daran erinnern. Zu einem gewissen Grad treffen diese auf jedermann zu, das schließt Sie und mich mit ein!

Etwas wirklich entscheidend Wichtiges, was Sie niemals tun sollten, wenn Sie Ihren Partner zurück haben oder Ihre Ehe retten wollen ist, dass Sie ihn nicht merken lassen sollten, wie sehr Sie sich nach seiner Gesellschaft sehnen.

Egal wie sehr Sie sich Ihren Partner an Ihre Seite wünschen oder dass er zu Ihnen zurückkommt – wenn Sie ihn zu sehr bedrängen, werden Sie den Menschen lediglich verscheuchen und er wird genug davon haben Sie zu sehen oder zu treffen.

Vielmehr sollten Sie sich eine Haltung, Gewohnheit und ein Verhalten zulegen, welches es Ihnen ermöglicht auch ohne die Gesellschaft Ihres Partners glücklich zu sein. Sie benötigen wirklich niemanden und schon gar nicht die Erlaubnis von jemandem um Glücklich und zufrieden zu sein.

Wenn Sie herausfinden, wie man diese Art von Haltung pflegt, werden Sie bald feststellen, dass Ihr Partner derjenige ist, der ängstlich wird. Er wird angst haben Sie zu verlieren!

Denken Sie daran: Menschen möchten immer das, was sie nicht haben.

Wenn Ihr Partner oder Ehegatte jemanden anderen trifft, halten Sie ihn nicht davon ab. Sie haben Konkurrenz?

Hier ist, was Sie tun sollten: Halten Sie Ihren Partner nicht davon ab, jemand anderen zu treffen. Wenn Sie nörgeln und jammern, kann ich Ihnen sagen, dass Ihr Partner sich nur umso mehr sehnt die andere Person zu sehen!

Wie kommt das? Er kann es nicht ausstehen, wenn Sie über jemanden herziehen, jammern und nörgeln! Wenn Sie versuchen ihn davon abzuhalten etwas zu begehrt zu haben, wird er es umso mehr haben wollen. Menschen begehren meist das, was sie nicht haben.

Das heißt also, wenn Sie versuchen ihn davon abzuhalten jemand anderes zu treffen, drängen Sie ihn nur noch mehr in die Arme der anderen Person. Für Ihn ist es eine Herausforderung zu sehen ob Sie versuchen ihn davon abzuhalten.

Sollten er die Person für sich gewinnen, fühlt er eine Art Triumph über Sie! Und Wissen Sie was? Sie sind die Person, die den Partner herausfordert, dass er nicht haben kann, was er begehrt. Vergessen Sie nicht – darum zu kämpfen jemanden zurück zu bekommen, den man liebt, ist in fast allen Fällen ein Fehler.

Was Sie also tun müssen, ist ihm die freie Wahl zu lassen. Lassen Sie ihn spüren, dass Sie die bessere Wahl sind als Ihre Konkurrenz, weil Sie die Freiheit und die Optionen des Partners respektieren.

Schränken Sie Ihren Partner oder Ehegatten nicht ein. Menschen mögen keine Dinge oder Personen, welche Sie einschränken oder ihnen sagen was sie zu tun haben!

Respektieren Sie die Entscheidungen Ihres Partners und lassen Sie ihn tun wonach ihm ist.

Wenn er/sie mit jemandem anderen weggehen möchte, dann lassen Sie die beiden in Ruhe! Sollte er/sie Sie heute nicht sehen wollen, dann lassen Sie ihn/sie gehen!

Je mehr Sie Ihre Zuneigung entziehen, desto mehr wird er diese zurück wollen! Er wird anfangen sie zu wollen! Und er wird sie dringend zurück wollen.

Je mehr Aufmerksamkeit Sie ihm geben, desto mehr wird er das Gefühl haben, dass Sie ihn bevormunden oder einschränken wollen. Das Resultat ist, dass er es scheuen wird und schon beginnt ein Kampf. Das wird aber nur die Beziehung zwischen Ihnen beiden beeinträchtigen.

Kapitel 2:

Passen Sie auf was Sie sagen



Zusammenfassung

Dinge, die Sie auf keinen Fall sagen sollten, wenn Sie die Haltung Ihres Partners ändern wollen.



Halten Sie Ihre Zunge im Zaum

Wenn Sie die Haltung Ihres Partners oder Ehegatten ändern möchten, sollten Sie nicht sagen: „Ich liebe dich doch...“ Ich sage Ihnen, dies zu sagen, und ihn damit zu „belästigen“ wie sehr Sie Ihren Partner lieben, wird seine Haltung in keinsten Weise ändern.

Wenn Sie sagen: „Ich liebe dich doch...“, sagen Sie Ihrem Partner damit in Wirklichkeit, dass Sie möchten, dass er etwas auf Ihre Art tun soll. Und nicht so wie er das möchte.

Erinnern Sie sich an „Menschen lieben sich selbst mehr als alles andere!“ Wenn Sie nun sagen: „Ich liebe dich...“, lieben Sie sich in Wirklichkeit selbst mehr. Sie möchten, dass Ihr Partner Dinge tut um Ihr Ego zu befriedigen. Und Ihr Ehepartner erkennt das. Er/Sie wird die Haltung nicht ändern, bloß weil Sie sagen, dass Sie ihn/sie lieben.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Ehegatte manche Dinge auf Ihre Weise tut, dann sollten Sie ebenfalls nicht etwas wie „Aber ich habe dies und das für dich getan...“, sagen.

Vermeiden Sie es Dinge aus der Vergangenheit hervorzuholen, die Sie für ihn/sie getan haben. Die Vergangenheit ist nun einmal eben Vergangenheit. Ständig zu betonen, wie viel Sie bereits für ihn getan haben, wird ihm/ihr nur den Eindruck vermitteln, dass sie nun all die Hilfe, die er von Ihnen erhalten haben, damit bezahlen muss, dass er die Dinge auf Ihre Art tun.

Je mehr Sie dies erwähnen, desto mehr wird Ihr Partner sich wünschen sich von Ihnen zu entfernen. Er oder Sie wird angst haben, dass Sie den Partner danach bewerten, wie viel er Ihnen zurück gibt.

Vermeiden Sie also um jeden Preis, dass er mithalten muss um mit Ihnen zusammen zu sein. Niemand auf dieser Erde mag es bevormundet oder eingeschränkt zu werden!

Vermeiden Sie Aussagen wie: „Aber es ist deine Pflicht...“

Ihr Partner wird es nicht mögen, Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu haben. In einer Beziehung kann es durchaus Regeln geben. Liebe ist bedingungslos. Durch das ständige betonen der Verpflichtungen, können Sie Ihren Partner jedoch verscheuchen.

Er oder sie wird wohl nicht mit jemandem zusammen sein wollen, der einen Haufen Regeln aufstellt. So ist es Ihre Pflicht und Aufgabe zuzusehen, dass Sie Ihrem Partner keine Veranlassung geben Sie wegen jemand anderem zu verlassen.

Was also sollten Sie sagen, wenn Sie die Haltung Ihres Partners Ihnen gegenüber ändern möchten und damit er die Dinge auf Ihre Art erledigt oder diese aus Ihrer Sichtweise sieht?

Erstens sollten Sie die Stärken erwähnen, die Ihre Sichtweise mit sich bringt. Lassen Sie ihn die Vorteile und den Nutzen erkennen, den diese Sichtweise bringt. Geben Sie ihm klare und deutliche Erklärungen und Argumente dazu.

Zweitens, sollten Sie bedenken, dass die Belange anderer Leute, Ihren Partner eigentlich nichts angehen. Er oder Sie kümmert es nicht was Sie sich wünschen. Er/ Sie ist mehr daran interessiert, was er/sie erhält. In vielen Fällen ist er nicht gegen Ihre Gedanken oder was auch immer Sie brauchen, es stört Sie lediglich, dass Sie Ihnen nicht die freie Wahl lassen.

Also geben Sie ihm was er will. Lassen Sie ihm die freie Wahl. Stellen Sie jeder Zeit klar, dass er immer die freie Wahl hat, zu glauben woran er möchte. Zudem sollten Sie ihm zeigen, dass er die Wahl hat zu tun wonach auch immer er Lust verspürt.

Die magischen Worte, die Sie ihm sagen können sind: "Ja! Ich verstehe was du sagst. Aber warum versuchst du nicht...?"

"Ja" ist das magische Wort, welches Sie und Ihren Partner vereint.

"Ich verstehe..." gibt zu verstehen, dass Sie mit Ihrem Partner sind, Sie ihm zuhören und seine Entscheidung respektieren. "

"Warum versuchst du nicht...?", sagt ihm, dass Sie die Entscheidung akzeptieren auch wenn Sie von Ihrer eigenen abweicht.

Wenn Sie Konkurrenz haben, sollten Sie immer daran denken, dass diejenige Person, die Ihm mehr Freiheiten lässt, vermutlich diejenige sein wird, mit der er zusammen sein möchte.

Wenn Sie alle oben genannten Prinzipien im Kopf haben, ist es viel wahrscheinlicher, dass Sie die Haltung Ihres Partners ändern können und ihn dazu bringen können die Dinge auf Ihre Weise anzugehen.

Kapitel 3:

Die Unterschiede kennen

Zusammenfassung

Frauen und Männer verstehen Emotionen, Kommunikation, Sexualität, Treue, Arbeit und Einkommen auf verschiedene Weise, je nachdem wie Sie von Ihren Eltern und deren Prinzipien beeinflusst worden sind. Sie bringen eben diese Ideen mit in die Ehe und haben deshalb ihre eigenen Ansichten was in einer Beziehung tolerierbar ist und was nicht, was sie von ihrem Partner erwarten und was sie ihm geben wollen.



Wir sind nicht gleich

Sie sehen, dass Frauen und Männer Ihre Partner nach unterschiedlichen Kriterien aussuchen:

Frauen gehen die Liebe wie gut informierte Kunden an...sie treten gegen die Reifen, schauen unter die Motorhaube, lassen den Motor laufen und überprüfen wie viele Kilometer auf dem Tacho sind. Frauen genießen die Liebe, sind aber praktisch genug veranlagt um eventuelle Mängel nicht zu ignorieren. Gutes Aussehen und Romantik interessieren die Frauen, aber wenn Sie an den Passenden denken, werden auch die praktischen Dinge unter die Lupe genommen, wie zum Beispiel die finanziellen Aussichten, emotionale Stabilität, Vertrauenswürdigkeit und Welch ein Vater er abgeben würde.

Trotz des Rufes der Sachlichkeit, sind Männer hoffnungslose Romantiker. Sie sind viel anfälliger sich Hals über Kopf zu verlieben und sind ebenfalls eher dazu geneigt das Ziel ihrer Vorliebe zu idealisieren.

Wenn die Karosserie großartig ist und der Kühlergrill gut aussieht, wird ein Mann öfters gleich zugreifen ohne weitere Fragen zu stellen. Es erfordert einiges an Erfahrung zu lernen, dass die Unterschiede keine Bedrohung für die Ehe darstellen, nur ein Grund zum Feiern und die Chance, seine Erfahrungen zu erweitern.

Versuchen Sie nicht zu vergessen, dass Ihr Partner kein Abbild von Ihnen ist. In einer liebevollen, guten Partnerschaft sind Individualismus und Eigenständigkeit gesunde Konzepte, an denen jeder Partner für sich arbeiten muss.

Vergessen Sie nicht auch die kleinen Dinge zu beachten, wenn Sie möchten, dass die Ehe gedeiht. Das meiste der wirklichen Arbeit liegt in den kleinen Momenten die meist ungeachtet an Ihnen vorbeiziehen. Beispiele dafür sind:

- * Das Aufschieben der Erwähnung des kaputten Garagentors, während Ihr Partner versucht einen Termin einzuhalten und er versucht sich für ein paar Stunden auf sein Projekt zu konzentrieren.
- * Den Kindern helfen und sie von der Küche fernhalten, während Ihre Frau das Essen zubereitet.

- * Dem Ehemann anbieten die Hemden aus der Reinigung zu holen, weil er es gestern versäumt hat dies zu tun.
- * Den Wagen tanken, wenn Sie wissen, dass Ihr Ehemann morgen weiter weg muss um einen Kunden zu treffen.
- * Ihre Frau zum Tanz ausführen, weil Sie dies immer geliebt hat, auch wenn Sie zwei linke Füße haben und das Tanzen nie mochten.

Ein Dorn in einer Ehe kann das Einkommen sein. Es ist wahrscheinlich, dass Ehepartner verschiedene Wege haben das Geld auszugeben und beiseite zu legen. Wenn beide, Ehemann und Ehefrau in etwa dasselbe verdienen, vereinbaren sie wie die Kosten aufgeteilt werden sollen, bevor Sie heiraten, damit sich später niemand benachteiligt fühlt.

Während es noch okay war zu erwarten, dass er das Abendessen und den Kinobesuch bezahlt, benötigt eine Ehe eine richtige finanzielle Partnerschaft. Wenn Sie wissen, dass Ihr Ehemann dazu neigt wertloses Zeug zu kaufen, sollten Sie versuchen weniger zum Einkaufen zu fahren und sich auf das Wichtigste zu konzentrieren und wenn möglich Impulskäufe zu vermeiden.

Vergessen Sie nicht über die Vorlieben des Investierens zu reden, halten Sie sich an das Budget und haben einen Sparplan bereit.

Arbeiten Sie daran Ihren Partner intellektuell zu stimulieren. Wenn es etwas gibt, was ermüdend wirkt ist es eine Frau die ständig darüber spricht was es im Angebot gibt, oder ein Mann der von nichts anderem zu sprechen weiß, als was sein Fußballteam gestern gemacht hat. Schauen Sie zurück auf die Tage als Sie Ihren Partner umworben haben, als Sie beide bis in die tiefste Nacht geredet haben, was im Büro geschehen ist oder über ein Buch oder Film diskutiert haben.

Bereichern Sie einander mit Ihren Leben und erfüllenden Erfahrungen. Lassen Sie den anderen wissen, dass Sie ein Ziel verfolgen und was dies beinhaltet. Unternehmen Sie Anstrengungen kein langweiliger Ehegatte zu sein in dem Sie mehr lesen, ausprobieren und mehr „leben“.

Eine Menge Leute sagen, dass die Kinder der Beziehung einen Dämpfer verpassen. Wer hat Zeit für Leidenschaft und Liebe, wenn die Kinder sich die Lunge herauschreien oder 39 Grad Fieber haben oder wenn das Einkommen für die Zahnbehandlung drauf geht?

Das Aufziehen von Kindern macht uns zu ungeduldigen, gestressten Menschen. Wenn es Ihr Budget also nicht zu sehr belastet einen Babysitter zu engagieren, sollten Sie dies tun und verschwinden – nur Sie beide. Aber verschwenden Sie die so gewonnene Zeit nicht damit über die unangenehmen Gewohnheiten des anderen herzuziehen oder vergangene Vorfälle zu diskutieren! Sehen Sie die Ehe als eine Karte mit Sehenswürdigkeiten.

Sehenswürdigkeiten sollten als Chancen angesehen werden, die eine Vereinigung starker und erfüllender zu machen. Diese Sehenswürdigkeiten werden in der Mitte des Lebens klarer, wo die Paare ein besseres Gefühl der Zeitlimits und davon haben, dass Sie die Zeit sinnvoll nutzen wollen.

Die Jahre in Mitten des Lebens sind wohl diejenigen, die eine andere Betrachtungsweise zulassen: Paare haben nun die Möglichkeit zu sehen wo sie hergekommen sind, wo sie sich jetzt befinden und wohin sie möchten.

Loben Sie wo es passt und achten Sie Ihren Partner. Entdecken Sie sich hin und wieder selbst und würden sich wünschen, dass Ihr Partner Ihnen ein Kompliment macht? Viele Paare finden, dass wenn sie zusammenziehen, die netten Komplimente und das Lob weniger wird, im Vergleich zu der Zeit als sie sich noch kennenlernten. Ein ehrlich gemeintes Lob kann sehr hilfreich für eine gesunde Ehe sein.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass wenn sich Ihre Frau alles Mögliche versucht um nicht zuzunehmen, sie das vielleicht Ihnen zuliebe tut? Etwas zu sagen wie: „Du bist so diszipliniert, wenn es darum geht deine Ziele zu erreichen, ich bin stolz auf dich.“, wird des Partners Selbstvertrauen stärken und Ihr vermitteln, dass sie etwas macht was Ihnen gefällt und das Sie schätzen.

Wenn Ihr Ehemann zum Beispiel gut im Kopfrechnen ist, loben Sie ihn dafür.

„Du bist erstaunlich, wenn es um Zahlen geht“, wird ihn stolz machen und zugleich wird er wissen, dass er Ihnen etwas bedeutet. Ohne Zweifel gibt es eine Menge Referenzen und Eheberater, deren Meinung wie man eine Ehe retten kann abweicht, aber alle werden in einem Punkt zustimmen – nur die Worte und wie sie vermittelt werden machen den Unterschied.

Kapitel 4:

Freundschaft

Zusammenfassung

Freundschaften halten für immer. Auch wenn wir aus der Stadt ziehen oder gar ins Ausland, wir behalten unsere Freundschaften. Wir lassen uns nicht aufgrund eines Missverständnisses von unseren Freunden „scheiden“. Wenn wir unseren Ehegatten also als Freund sehen, werden wir wohl niemals einen Scheidungsberater benötigen.

Tun Sie dies:

Da die Liebe nicht so lange hält wie Freundschaften, müssen alle Anstrengungen unternommen werden unseren Partner nicht nur als Liebhaber zu sehen, sondern auch als Freund.

Die Ehe ist eine Pflicht, grösser als das Leben und kann die Quelle von Mühen oder Freude sein. Wenn wir nun diese Mühen und Freuden als Bausteine für eine währende Freundschaft nehmen, können wir sagen, dass wir den richtigen Weg für eine Vereinigung, die im Himmel gefügt wurde, haben.

Wenn es wahre Freundschaft zwischen Ehefrau und Ehemann gibt, vermeidet man es, dass die Ehe festgefahren wird. Vielmehr wird es eine steinharte Ehe, in der es kein Ereignis und keine Person gibt, die diese auseinanderbringen könnte.

Freundschaft in einer Vereinigung bedeutet, dass die Vereinigung viele Erinnerungen an das schöne und witzige Momente beinhaltet. Haben wir uns damals unsere Freunde nicht ausgesucht, weil sie uns zum Lachen brachten?

Freundschaft bedeutet aber auch offene und ehrliche Kommunikation; eine Art Partnerschaft, bei der man nicht angekettet wird, wo wir uns überaus wohl fühlen. Und wir sind uns sicher, dass das was wir sagen und wie wir etwas sagen, zur Kenntnis genommen wird.

Freundschaft zwischen Paaren vermittelt das Gefühl des guten Willens und der Treue. Unserem Ehegatten – unserem Freund – liegt unser Anliegen am Herzen, wird uns nicht betrügen und wird unser treuester Retter in der Not sein.

Freundschaft macht unseren Partner ebenfalls stärker. Die Dauer wird noch dazu verlängert durch eine gemeinsame Geschichte, Nostalgie und Plänen für die Zukunft.

Romantik ist eine tolle Sache und wir können jede Menge davon brauchen, wenn unsere Beziehung durch turbulente Zeiten geht. Aber reife Freunde sind sich der Tatsache bewusst, dass Romantik vielleicht eine Hürde für eine Freundschaft darstellt.

Wie kommt das? Weil die Romantik die dunklere Seite unseres Wesens verhüllt - unsere Bedenken, Ängste und Unsicherheiten. Doch es ist die

Furcht, die Ängste und Unsicherheiten, die uns zu unseren Freunden hinziehen.

Vertrautheit verursacht keine Verachtung. Sie verursacht Zufriedenheit. Ein Gefühl der Zufriedenheit geht mit Befriedigung, Wärme und Sicherheit einher. Die Teilnahme an einem gemeinsamen Leben in Liebe und Freundschaft macht das Ganze tiefer und dichter.

Wenn Sie einen zufriedenen Junggesellen und einen glücklich verheirateten Mann darum bitten würden ihre Geschichten aufzuschreiben, würden Sie vermutlich von beiden eine gutklingende Erzählung erhalten. Die Position des Singles wird wohl in etwa die sein: ich, ich und nochmal ich und vermutlich einige Blinddates und Samstagnächte alleine. Der Ehemann wird das „wir“ beschreiben. Eine Geschichte, die vermutlich reicher ist, weil es dabei zwei Geschichten sind, nicht nur eine.

So veraltet es sich auch anhören mag, die Ehe ist eine Verpflichtung und die Leute sollten nichts unversucht lassen, diese nicht zu vernachlässigen.

Verheiratet zu bleiben ist eine Lebensaufgabe. Es erfordert Mut. Es erfordert Nerven wie Drahtseile damit eine Partnerschaft funktionieren kann. Sinn für Humor und ein bescheidenes Maß an Egoismus, kann uns in dieser Arbeit unterstützen.

Es wird viele Hindernisse geben und es wird Situationen geben, in denen wir unsere geistige Gesundheit in Frage stellen werden und uns nicht sicher sind, ob wir uns das wirklich antun wollen.

Es wird einiges an Aufwand erfordern sich von denselben Qualitäten angezogen zu fühlen, die uns anfänglich zusammen gebracht haben. Ihr Ehegatte ist dieselbe Person, in die Sie sich verliebt haben, er hat seine Seele und sein Wesen nicht verändert, nur die Hülle.

Kapitel 5:

Schlussendlich

Zusammenfassung

Es gibt also nur einen Weg sich scheiden zu lassen, aber 1000 Wege Ihre Beziehung zu retten, welchen werden Sie gehen? Werden Sie aufgeben, oder die nächste Hürde auch noch nehmen?

Egal wie verfahren Ihre Situation ist oder egal wie aussichtslos es aussehen mag! Sie müsse für sich selbst die richtige Entscheidung treffen.

Nehmen Sie den Kampf auf und starten Sie Ihre eigene Rettungsmission, wenn Sie noch Gefühle für Ihren Partner haben.

Haben Sie die Kraft, Nerven und den Mut Ihre Beziehung zu retten. Lassen Sie nichts unversucht, wenn diese Beziehung es Ihnen wert ist.

Lassen Sie nichts unversucht, wenn Ihnen noch etwas an Ihrem Partner liegt, wenn Sie noch Gefühle für Ihn haben oder wenn Sie ihn noch lieben!

Wir hoffen, dass Sie dieses E-Book genossen haben und ein paar der enthaltenen Tipps anwenden werden. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und alles Gute in Ihrem Leben.

Andy Ledwig

Neueste Ratgeber zum Thema „Ehe Retten“



Eine große Auswahl an Ratgeber finden Sie hier



<http://ebook-mega-shop.de>